

Inhalt

Einführung

Pädagogische Beratung und Pflege- und Gesundheitsberatung – zwei sich ergänzende didaktische Konzepte	9
--	---

PSYCHOLOGISCHE GRUNDLAGEN

1. Beratungskonzepte	15
Die tiefenpsychologisch orientierte Beratung	15
Beratungsansätze der Humanistischen Psychologie	21
Die Verhaltenstherapeutische Beratung	29
Die Systemische Beratung	34
Lösungsorientierte Beratung	39
Integrative Beratung	41

PÄDAGOGISCHE BERATUNG

2. Lehren – Moderieren – Beraten:	
Pädagogische Handlungsfelder der Lehrenden	42
Die Lehrende in der Rolle als Wissensvermittlerin	44
Die Lehrende in der Rolle als Moderatorin	52
Die Lehrende in der Rolle als Beraterin	59
3. Lerndiagnostik	64
Das Spezifische der Lerndiagnostik	65
Lernprozessbegleitende Diagnostik und Beratung	67
Lernkompetenzförderung	70
4. Kommunikative und methodische Aspekte der pädagogischen Beratung	75
Lernberatung	75
Individuelle psychosoziale Beratung	85
Kollegiale Beratung	87
5. Gruppenprozesse begleiten und beraten	93
Aufgaben der Lehrenden bezogen auf die Gruppenentwicklung	95
Gruppenstrukturen erfassen und analysieren	98
Gruppeninterventionen	102
6. Die Bedeutung des Rollenspiels beim Beratungslernen	105
Vermittlung und Aneignung von Beratungswissen und -kompetenzen im Rollenspiel	110

GESUNDHEITS- UND PFLEGEBERATUNG

7.	Pflegeberatung lehren und lernen	115
	Beratung – ein zentraler Aufgabenbereich von Pflege	116
	Pflegeberatung – eine pädagogische Aufgabe	120
	Ausbildungsziele im Altenpflege- und Krankenpflegegesetz	122
	Pflegeprozess begleitende Beratung	124
	Pflegeberatung nach § 37(3) SGB X	130
	Entlastungsangebote für pflegende Angehörige nach § 45 SGB XI	134
	Individuelle häusliche Schulung nach § 45 SGB XI	137
	Beratung im Rahmen der Pflegeüberleitung	139
	Pflegekurse für Angehörige und ehrenamtliche Pflegepersonen	140
	Pflegeberatung nach § 7a Abs. 7 Satz 1 SGB XI	154
8.	Gesundheitsförderung und -beratung	159
	Gesundheitsberatung – eine pädagogische Aufgabe	161
	Ressourcenorientierte Gesundheitsberatung	164
	Gesundheitsberatung und informierte Entscheidungsfindung	165
	Gesundheitsförderung durch systematische Verhaltensmodifikation	168
	Gesundheitsförderung durch die Einbindung ehrenamtlicher Personen	173
	Verbesserung der gesundheitlichen Arbeitsbedingungen: Betriebliches Gesundheitsmanagement	175
9.	Ethik in der Beratung	187
	Die Bedeutung von Ethik im Handeln von Beraterinnen und Beratern	188
	Ethische Problemstellungen in den gesundheits- und sozialpflegerischen Handlungsfeldern	190
	Ethische Lernprozesse anregen	191
	Krankheit und Pflegebedürftigkeit – ethisches Handeln zwischen „Fürsorge“ und „Patientenautonomie“	192
	Leiden, Sterben und Tod – gesellschaftliche Randerfahrung oder Bestandteil des Lebens?	199
	Ethische Urteilsbildung und Entscheidungsfindung	213
	Ich-Identität und ethische Urteilsbildung	214
	Modelle ethischer Urteilsbildung und Entscheidungsfindung	216
10.	Literatur	226